





1. Ansbacher Fayencekrug um 1780, der mit bunten Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 22 cm



2. Ansbacher Jagdkrug um 1800, der mit bunten Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 24 cm



3. Ansbacher Fayenceteller der „Grünen Familie“ um 1740, der mit Muffelfarben bemalt ist, D. 21 cm
Provenienz: Aus der Sammlung Boxleidner, Bamberg





4. Augsburger Hausmalerkrug um 1730, der von Bartholomäus Seuter bemalt wurde. Darstellung der „Frühlingsgöttin Flora“, gerahmt von Barockkartusche in Purpur und bunten Muffelfarben. H. 30 cm





5. Bayreuther Fayencewalzenkrug 1740 datiert, blaue Manufakturmarke „BK“, H. 23 cm



6. Bayreuther Bäckerkrug 1744 datiert, Manufakturmarke „BK“ und Malermarke „C“, H. 20 cm





7. Crailsheimer Fischerkrug der „Gelben Familie“ in Scharfffeuermalerei um 1780, H. 24 cm



8. Crailsheimer Jagdkrug der „Gelben Familie“ in Scharffeuermalerei um 1780, H. 25 cm







9. Donauwörther Müllerkrug um 1740, der mit bunten Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 24 cm





10. Dorotheenthaler Fayencehumpen um 1750, der mit blauen Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 31 cm



11. Frankfurter Enghalskrug um 1700, der mit blauen Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 31 cm



12. Frankfurter Kugelbauchkrug um 1700, der mit blauen Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 18 cm



13. Friedberger Dreifingervase um 1760, die mit blauen Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 24 cm



14. Friedberger Fayencewalzenkrug um 1760, mit Manufakturmarke „CB“ unter Kurhut, H. 24 cm



15. Gmundner Fayencekanne um 1700, die weiß glasiert und marmoriert ist, H. 28 cm



16. Gmundner Fayencewalzenkrug um 1760, der mit blauen Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 24 cm



17. Hannoversch Mündener Fayence in Form eines Rebhuhns um 1770, Manufakturmarke, H. 13 cm



18. Hanauer Bäckerzunftkanne um 1700, die mit bunten Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 29 cm



19. Künersberger Jagdteller um 1760, der mit bunten Muffelfarben bemalt ist, D. 24 cm





20. Künersberger Enghalskrug um 1750, der mit bunten Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 31 cm



21. Künersberger Fayencekrug um 1750, mit der Manufakturmarke „Künersberg“, H. 23 cm



22. Nürnberger Fayencehumpen um 1740, blaue Scharfffeuermalerei, Malermarke „B“, H. 26 cm





23. Nürnberger Fayenceplatte um 1740, blaue Scharffeuermalerei und Manufakturmarke, D. 30 cm



24. Nürnberger Fayenceplatte um 1740, die mit blauen Scharfffeuerfarben bemalt ist, D. 30 cm





25. Nürnberger Fayencehumpen um 1740, blaue Scharfffeuermalerei, Malermarke „K“, H. 28 cm



26. Ein Paar Fayencevasen aus Rörstrand um 1750, mit bunten Muffelfarben bemalt, H. 31 cm



Auf dem Boden jeweils mit der Manufakturmarke „Stockholm“ bezeichnet



27. Schrammshofener Fayencekrug um 1770, der mit bunten Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 26 cm



28. Schrammshofener Fayencekrug um 1764, der mit bunten Scharfffeuerfarben bemalt ist, H. 24 cm



29. Schreizeimer Schreibzeug um 1780, das mit bunten Scharfffeuerfarben bemalt ist, B. 19 cm



30. Schrezheimer Reliefteller um 1770, der mit bunten Muffelfarben bemalt ist, D. 23 cm



31. Wiesbadener Fayenceplatte um 1770, grüne Muffelmalerei, Manufakturmarke „WD“, B. 29 cm



32. Wiesbadener Spargeldose um 1770, die mit bunten Muffelfarben bemalt ist, B. 16 cm



33. Kulmbacher Daubenkrug um 1725, von dem Meister Johann Heinrich Haas, H. 17 cm



34. Weidaer Daubenkrug um 1725, von dem Meister Johann Friedrich Friesner, H. 20 cm



35. Böhmischer Glaskrug 1811 datiert, Zunftzeichen der Müller in bunter Emailmalerei, H. 21 cm



36. Sächsischer Milchglaskrug 1812 datiert, der mit bunten Emailfarben bemalt ist, H. 19 cm



37. Creußener Steinzeugflasche um 1650, die mit bunten Emailfarben bemalt ist, H. 16 cm



38. Creußener Kerbschnitthumpen um 1660, der mit bunten Emailfarben bemalt ist, H. 13 cm





39. Dippoldiswalder Birnenkrug um 1680, der mit bunten Emailfarben bemalt ist, H. 26 cm



40. Freiberger Steinzeugkrug um 1670, der mit weißer und hellblauer Emailfarbe bemalt ist, Reliefzinndeckel von dem Freiberger Meister Samuel Günther der Ältere, H. 17 cm



41. Freiburger Steinzeughumpen mit weißer und hellblauer Emailbemalung um 1670, Reliefzinndeckel von dem Freiburger Meister Samuel Günther der Ältere, H. 13 cm



42. Muskauer Steinzeugkrug um 1715, der mit Reliefaufgaben verziert ist, H. 27 cm



43. Muskauer Steinzeugkrug um 1689, der mit bunten Emailfarben bemalt ist, H. 20 cm



1580
IOHANNES FREIHEIT RÖHER
ZOO STAT. LIN. IN
POMMAREN
G. E.



44. Raerener Schnelle 1580 datiert, Wappen des Herzogs Johann F. von Stettin und Pommern, H. 29 cm





45. Raerener Mittelfrieskrug von Jan Emens 1586 datiert, der mit Reliefaufgaben verziert ist, H. 31 cm

us Ehrbare und lobliche Bäuer



Salt den
Ehrl.

Steich ist Trinct Bier und Spein



46. Wetterauer Zunftkrug der Metzger um 1730, mit Ritzdekor und Spruchband, H. 27 cm



47. Westerwälder Sternkanne mit Reliefauflagen um 1680, Saalfelder Zinndeckel, H. 27 cm



48. Westerwälder Steinzeugflasche 1697 datiert, die mit Wappenaufgaben verziert ist, H. 24 cm



49. Westerwälder Steinzeugteller um 1750, der mit Ritz- und Stempeldekor verziert ist, D. 33 cm



50. Zinnhumpen 1770 datiert, mit „Fischerstechen“, von dem Meister C. Leiche aus Halle, H. 27 cm



PETER VOGT · ANTIQUITÄTEN IM RATHAUS

MARIENPLATZ 8 · RATHAUS-RÜCKSEITE · 80331 MÜNCHEN
FAX 089 / 999 50 904 · TELEFON 089 / 29 41 32

www.fayence-steinzeug-vogt.de · verkauf@fayence-steinzeug-vogt.de